

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1271/2022
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 01.09.2022	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Kenntnisnahme	10.11.2022	Ö

<b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag 1304/2018 hier: Barrierefreie Erschließung der Wegeverbindung Brunnenplatz - Regerstraße
Mainz, 31.10.2022  gez. Steinkrüger  Janina Steinkrüger Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## Sachverhalt:

Die Thematik "Barrierefreiheit" spielt bei der Realisierung von Bauvorhaben eine immer wichtigere Rolle und wird mit der durch den Bebauungsplan "Le 4" zukünftig ermöglichten Erweiterung der Einkaufspassage an Bedeutung gewinnen. Bereits bei der Planung der Umgestaltung der Ladenpassage wurde großer Wert auf eine barrierefreie Gestaltung gelegt.

Die bestehende Wegeverbindung, welche den Brunnenplatz mit dem westlich des Plangebietes gelegenen Schulzentrum verbindet, wird durch den Bebauungsplan "Le 4" durch den nordöstlichen Teilbereich des "MK 1" überplant. Im Zuge der zukünftigen Bebauung des Baufensters wird eine neue barrierefreie Wegeverbindung in Form einer Rampe mit Zwischenpodesten entstehen, um die Barrierefreiheit der Einkaufspassage auch in diesem Bereich fortzusetzen und die fußläufige Anbindung an die umliegenden Gebiete auch weiterhin zu gewährleisten.

Des Weiteren soll die bestehende Wegeverbindung zwischen der Regerstraße und dem Schulzentrum, welche durch Baumaßnahmen im Zuge der westlichen Erweiterung des Einkaufszentrums beeinträchtigt wird, als Wiederherstellungsmaßnahme überarbeitet werden. In diesem Bereich ist vorgesehen, die bestehende Treppen-Rampen-Kombination durch eine breite stufenlose Rampe zu ersetzen. Eine vollständige Barrierefreiheit lässt sich in diesem Bereich aufgrund der Topographie und des mangelnden Flächenangebotes nicht mit vertretbarem Aufwand umsetzen. In Abstimmung mit den städtischen Fachstellen wird diese stufenlose Lösung jedoch als ausreichend erachtet und trägt zu einer deutlichen Verbesserung der Bestandssituation bei. Barrierefreie Alternativen sind in der Umgebung in ausreichendem Maße vorhanden. Erstens eine im Bereich des "MK 2" geplanten Aufzugsanlage, die der barrierefreien Verbindung der Regerstraße mit der Einkaufspassage dient. Zweitens wird innerhalb der neuen Bebauung für den geplanten Nahversorger im westlichen "MK 1" ein Aufzug vorgesehen, um von der Regerstraße zu den Märkten auf der Ebene Brunnenplatz und Hindemithstraße zu gelangen. Dieser Aufzug steht damit auch mobilitätseingeschränkten Personen zur Verfügung.